

wären sicherlich nicht nur die vorherigen Vorschläge wieder auf dem Plane erschienen, sondern man hätte noch gefährlichere Forderungen gestellt, ja vielleicht wäre man sogar direkt zur Aufteilung der Türkei geschritten. Zugleich aber hat mir der Botschafter erklärt, dank Gottes und Seiner Majestät des Sultans, unseres großherzigen Khalifen, habe unser Sieg die politische Lage vollständig umgewandelt, und, wenn wir auch keinen unmittelbaren praktischen Nutzen aus unserem Siege haben ziehen können, so habe er doch tatsächlich die Existenz des osmanischen Reiches gesichert.

Bei jener Botschafterversammlung hat er eine, den Ansichten seiner sämtlichen Kollegen entgegengesetzte, Meinung verteidigt, und zwar zum Zweck der Sicherstellung der Interessen des osmanischen Reiches. Vertraulicherweise hat er Eurer Hoheit aufmerksamem Diener eine Abschrift des Reformprojektprotokolls überreicht, deren Übersetzung ich hier beilege, um zu beweisen, daß er tatsächlich sich unserer Sache angenommen hat.

Nachdem Seine Exzellenz Ihrem untertänigen Diener das Original mit der eigenhändigen Unterschrift der Botschafter der sieben Mächte vorgelegt hatte, setzte er seine Auseinandersetzungen folgendermaßen fort:

Wie weit die vermeintliche Freundschaft Rußlands zur osmanischen Regierung geht, ersieht man nach einem flüchtigen Blick über das Protokoll der Reformprojekte, das die Unverschämtheit der russischen Forderungen dartut. Der französische Bot-